

Sallese Zeitung



Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 207.

1914. Nr. 316.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 207.

Belegpreise für Halle und Provinz 2.50 M., für die Postbezugs 3 M., für das Einzelheft. Die Hallese Zeitung erscheint wöchentlich ausser an Feiertagen. Hallese Couriers (Hilf. Belegstellen), III. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Samba. Unterhaltungsblätter, Samba. Unterhaltungsblätter, Samba. Unterhaltungsblätter (für die junge Welt).

Zweite Ausgabe

Belegpreise für die Postbezugs 3 M., für das Einzelheft. Die Hallese Zeitung erscheint wöchentlich ausser an Feiertagen. Hallese Couriers (Hilf. Belegstellen), III. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Samba. Unterhaltungsblätter, Samba. Unterhaltungsblätter (für die junge Welt).

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. Fernruf 8108 u. 8109; Redaktionsfernruf 810.

Donnerstag, 9. Juli 1914.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Fernruf 4111. Fernruf Nr. 6290. Druck und Verlag von Emil Scholtz, Halle (Saale).

Landwirtschaft und Schweinepreise.

Seit einem Jahrzehnt und noch länger sind die Preise für lebendes Fleisch und Fett nicht so niedrig gewesen wie eben jetzt. Besonders das Schwein, der achtbare Verfolger der breiten Volksmassen, hat auf den Viehmärkten einen Preisrückgang erfahren, daß die Aufzuchtsoffen vielfach überhaupt nicht mehr eingebracht werden. Die Preislenkung ist nicht über Nacht eingetreten, sondern hat schon vor etlichen Monaten begonnen und seitdem angehalten. Ueber die Vieh- und Fleischpreise in den 20 großen Städten Preußens werden im „Zentralblatt der Preussischen Landwirtschaftskammern“ allmonatlich die vom landwirtschaftlichen Verbande ermittelten Durchschnittspreise veröffentlicht. Für den März sind folgende Preise festgestellt. Schweine zeigen an allen Marktplätzen gegen den Vormonat ein Nachlassen von 5-7 Mf. für den Doppelpentner, gegen den gleichen Monat des Vorjahres liegen sie bis zu 38 Mf. unter dem Stande des Vorjahres. Für April heißt es: „Die Schweinepreise gehen wieder zurück. Gegen den Vormonat sind sie etwa 2-4 Mf. für den Doppelpentner niedriger.“ Für den Monat Mai ist endlich ein weiterer Rückgang der Schweinepreise um 2-5 Mf. per Doppelpentner dem Vormonat gegenüber festgestellt. Von Interesse ist auch eine Angabe des Kaiserlichen Statistischen Amtes (veröffentlicht im „Reichsanzeiger“ vom 10. Juni 1914) über den Markterwerb mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachthausmärkten Deutschlands im Mai dieses Jahres. Hierdurch wurden im Mai 573 342 Schweine aufgeführt, das sind rund 77 000 Stück mehr als im Mai 1913 und 19 000 Stück mehr als im Mai 1912. Die Schweineerzeugung im letzten Vormonat waren höher als jemals im Monat Mai seit Beginn der amtlichen Aufzeichnungen (1900).

Aus diesen Angaben ist deutlich zu ersehen, weshalb die Schweinepreise anziehend unaufrichtig im Weiden begriffen sind. Es werden mehr Schweine zu Markt gebracht, wie die Käufer abzunehmen willens sind. Dieses starke Angebot aber ist die Folge der außerordentlichen Betriebsamkeit, mit der die deutsche Landwirtschaft der Sucht nach Schweinen sich hingeeben hat, als vor Jahresfrist die Schweinebestände wegen Futtermangels sich wesentlich verringert hatten. Damals erging an die Landwirte letzters ihrer beruflichen Selbstverwaltungsgremien die dringliche Mahnung, die höhere Verwertung der Fleischmärkte mit ausreichendem Schweinematerial nicht außer acht zu lassen. Die Aufforderung ist offenbar sehr günstig aufgenommen worden. Nach den vorläufigen Ergebnissen der Schweineerzeugung vom 2. Juni 1914 nur für den preussischen Staat sind binnen Jahresfrist, gerechnet vom 2. Juni 1913 an, gegen 2 1/2 Millionen Schweine = 1585 v. S. mehr hinzugekommen. Die Gesamtzahl belief sich am 2. Juni 1914 auf 17,9 Millionen Stück. Bei solchem Reichtum ist die Steigerung der Aufträge, aber auch der Preisrückgang wegen Ueberangebots naheliegend.

Die gegenwärtige Marktlage ist für den Schweinezüchter entschieden ungünstig, hat aber, soweit verlässliche Auskünfte vorliegen, den Verbrauchern bisher keinen Vorteil in Gestalt von Herabsetzung der Verkaufspreise gebracht. Die liberale Presse, die beim Ansteigen der Fleischpreise in ärgsten Ausfällen auf „den agrarischen Fleischwucher“ sich erging, ist jetzt wie auf den Mund geschlagen. Das Geschäft der Zwischenhändler und Engroschlichter darf nicht gestört werden, selbst wenn die Konsumenten durch die Fortdauer der hohen Schweinepreise im Kleinkauf ungebührlich in Mitleidenschaft gezogen werden. Doch die Händler die Zumutung der Preisverbilligung mit dem Einwande abwenden, die niedrigen Preise könnten nicht auf die Dauer sich halten, weil die Produzenten infolge ihrer Abgangverluste vom Markte wegbleiben würden, will natürlich nichts belegen, verrät aber eine eigentümliche Auffassung von „der Stabilität der Preise“. Die nur für den Kleinkauf, doch niemals für die Viehzüchter gelten soll. Der gewiß erfreuliche Aufschwung der Schweinezucht hat aber auch eine Rekehrte, die im Niedergang der Preise bis unter die Selbstkosten sich ausdrückt. Ein Erlaß des Landwirtschaftsministers weist darauf hin. Es ist zu befürchten, daß die Landwirte die Viehzucht und Viehhaltung einseitig einschränken. In absehbarer Zeit würden wiederum ein Mangel an Fleischmitteln und dadurch eine neue Leerungsperiode sich einstellen. Auf diese Gefahr müssen die Landwirte unter besonderer Betonung der Unwirtschaftlichkeit einer weitgehenden Einschränkung der Schweineproduktion hingewiesen werden. Die Schwankungen in den Viehpreisen würden sich zwar nicht beseitigen lassen, doch könnten sie durch eine frühzeitige und richtige Aufklärung der Landwirte abgemildert werden. Zum Schutze wird empfohlen, die Produktion bei der Viehhaltung nicht zu sehr den jeweiligen Ernterträgen, sondern gleichbleibender den Durchschnittserträgen anzupassen.

Die Mahnung, die Viehproduktion gleichbleibender zu halten, mag im Hinblick auf den Zweck durchaus berechtigt sein, wird aber von den Landwirten mit gemäßigtem Ge-

fühlen aufgenommen werden. Es wird ihnen geraten, die Aufsicht von Schweinen fortzusetzen, obgleich angesichts der niedrigen Marktpreise auf einen Verkaufsgewinn nicht zu rechnen ist. Eine solche Betriebsführung wird man anderen Gewerbetreibenden schwerlich zuzumuten. Sehr zweifelhaft erscheint es aber auch, ob die Viehmärkte auf dem Lande die Entfaltung des Viehmarktes auf einige Zeit im Voraus richtig zu beurteilen in der Lage sind. Jedenfalls sollten sie eine vorbeugende Produktionspolitik treiben, während die landwirtschaftlichen Fleischverarbeiter ihre Geschäfte immer zu führen, das sie nicht zu Schaden kommen. In der Fleischmarkt-Kommission ist von moabender Seite nachdrücklich betont worden, daß der einzige aussichtsreiche Weg zur Verhütung der regellosen Schwankungen auf den Viehmärkten der Abschluß von langfristigen Lieferungsverträgen wäre. Ueber dürftige Verträge ist man in dieser Beziehung aber nicht herausgekommen, weil Stabhalterungen und Handelsorganisationen sich nicht die Hände binden wollten. Doch die landwirtschaftlichen Interessen darunter leiden, ist den Herren in der Stadt völlig gleichgültig.

Deutsches Reich.

Das Reichsgericht über das Erlaufen der Stimm-enthaltung.

Wie uns mitgeteilt wird, hat das Reichsgericht erneut in einer Entscheidung zur Frage der Strafbarkeit des Stimmverkaufs und des Kaufs der Stimmenthaltung Stellung genommen. Das Reichsgericht will den Fall des Erlaufens der Stimmenthaltung genau so behandeln müssen, wie den Verkauf der Wahlstimme selbst, denn dies entspricht durchaus dem Sinn der Strafverordnungen und laufe auch nicht dem Wortlaut des Strafgesetzes zuwider. Soll die Strafbarkeit die Freiheit des Wählens sicherstellen, in dem die mit Geld erkaufte Nichtgebrauchsmachung vom freien Stimmrecht selbst befreit wird, so kann es nach Ansicht des Reichsgerichts selbstverständlich keinen Unterschied machen, ob man die darin liegende Einschränkung der Verfügungsgewalt in einer bestimmten gerichtlichen Abstimmung, oder in einer Stimmenthaltung zu erkennen will. Eine unterschiedliche Behandlung beider Fälle ließe sich daher nicht rechtfertigen. Demnach ist also auch der Kauf der Stimmenthaltung genau so strafbar wie der Stimmverkauf selbst.

Der neue österreichische Thronfolger in Deutschland.

Die „Zeit“ meldet: Erzherzog Friedrich hat sich am Mittwochabend zum Besuche der Erbprinzeßin Maria Christina zu Salm-Salm nach Potsdam begeben und feiert erst Mitte des Monats zurück. Die Entscheidung, ob Erzherzog Friedrich zum Generalinspektor des Heeres ernannt wird, wird erst einige Zeit nach seiner Rückkehr getroffen werden.

Erfreuliche Regierungsmassnahmen in Württemberg.

Die württembergische Regierung hat die Beschwerden der sozialdemokratischen Jugendorganisation Stuttgart gegen ihre Zwangsbeschneidung durch die Kreisregierung Ludwigsburg zurückgewiesen. Der Reichstag der Regierung stellt den politischen Charakter der Jugendorganisation als einwandfrei fest. Die Beschneidung sämtlicher übrigen sozialdemokratischen Jugendorganisationen im Königreich ist beschlossen worden, die Ausführung des Beschlusses jedoch bis zur Erledigung des angerufenen Verwaltungsverfahrenes ausgesetzt.

Die Bedeutung der zivilen Vorstrafen für die Anteltung der Militäranwärter.

Von unterrichteter Seite wird uns geschrieben: Bekanntlich werden bei der Anteltung von Militäranwärtern seitens der Behörden geringe Vorstrafen der Bewerber, die vor der Militärzeit liegen, und denen eine lobtelle strafrechtliche zwölfjährige Dienstzeit gefolgt ist, nicht in Betracht gezogen, sobald die Bewerber ihre Vorstrafe bei der Bewerbung nicht verschwiegen haben. Es ist aus diesem Grunde vorbestraften Militäranwärtern dringend zu raten, bei der Bewerbung ihre Strafen anzugeben. Im anderen Falle sehen sie sich der Gefahr aus, ihre ganzen Aufwandsausgaben zu verlieren und ihre Bewerbenstellung aus Spiel zu setzen, wie dies der Fall eines Militäranwärters bemerkt. Der Betroffene hat als junger Mann vor seinem Eintritt in das Heer eine Gefängnisstrafe von vier Monaten erlitten. Diese Straftatung nicht in seinem Nationale verzeichnet, er verdingte sich deshalb bei der Rekrutierung. Nach Abschluß seiner Dienstzeit erhielt er den Zivilvorstrafenschein und ein Führungszeugnis mit der Führung „vorzüglich“. Daraufhin suchte er seine Einstellung bei einer Eisenbahndirektion nach und bestand auch erfolgreich die Prüfung. Wieder verdingte er seine Verdienste. Durch die Staatsanwaltschaft erfuhr jedoch eine andere Eisenbahn-

direktion von ihr und machte seine vorgelegte Behörde darauf aufmerksam, worauf der Anwärter von sämtlichen Eisenbahndirektionen von der Liste der Bewerber abgetragen wurde.

Kleinere politische Nachrichten.

* Von der Vorlandreise des Kaisers. Die „Hohenrollen“ ging Dienstag früh 6 Uhr in See und hatte gute Fahrt bei warmer, zeitweise regnerischer Witterung. Die Kaiserliche Yacht ist nach sehr schöner Fahrt durch die Nordsee abends 6 Uhr vor D d e eingetroffen. Die Weiterreise nach Bergen erfolgt Donnerstag mittig.

* Das Torpedoboot D 8, über dessen Verbleib auf Grund der Meldung eines Dampfers über ein gelichtetes manövrierunfähiges Fahrzeug eine Zeitung Ungeheißeres berichtet, ist in Ballastland eingetroffen.

* Ausweisung. Dem Landeshöferrat Rittergutsbesitzer v. v. v. in Aachen ist der königliche Kronorden zweiter Klasse verliehen worden.

* Die Vergaber gegen Lohnfikturungen. Nach verschiedenen Konferenzen haben die Vergaberbeiterverbände aller Richtungen beschlossen, die Lohnfikturungen abzumehren, die in den letzten Monaten im Wurmrevier zu verzeichnen waren. Die Blätter der Vergaber werden in dieser Woche einen längeren Aufsatz bringen, in dem die Arbeiterkraft Deutschlands gebeten wird, Zugum zum Wurmrevier fernzuhalten. Weiter wird in dem Aufsatz aufgeführt, daß trotz der günstigen Lage des Bergbaus im Wurmrevier die Höhe der Löhne erheblich hinter denen des Ruhrreviers zurückbleiben. In der nächsten Woche sollen in allen Gruben Belegschaftsversammlungen stattfinden.

* Gegen die französischen Geiseln. Der Bischof von Metz hat eine Bekanntmachung erlassen, nach welcher die Geistlichkeit die Teilnahme an Paraden in den französischen Grenzfestungen am 14. Juli sowie die Verwendung französischer Kapellen in den Jugendvereinen verbieten soll. Diese Bekanntmachung ist offenbar eine Folge der schweren Entgleisung eines Geiseln der Metz Diözese, der sich bei einer französischen Parade in französischer Offiziersuniform fotografieren ließ.

Ausland.

Graf Verstoß bei Kaiser Franz Josef.

Der Minister des Inneren Graf Verstoß ist Mittwoch Nacht nach Bad Ischl abgereist, wo er Donnerstag vormittag vom Kaiser in Salzburg empfangen werden wird.

Die Lage in Durazzo vorläufig unverändert.

Durch Hungersnot nach Wien wird aus Durazzo vom 7. d. M. gemeldet: Auch heute ist in der Lage keine Veränderung eingetreten. In der verflochtenen Nacht wurde aus unbedeutendem Anlaß auf der ganzen Vorpostenlinie ein Feuer eröffnet, nach einer halben Stunde aber wieder eingestellt. Somit verliefen Tag und Nacht ohne Zwischenfall. Heute früh trafen 48 rumänische Freiwillige mit zwei Offizieren hier ein; sie wurden am Nachmittag vom rumänischen Gesandten dem Fürsten vorgestellt. — Aus Argostrola kam heute eine aus zwölf Mitgliedern, unter denen sich viel Soldaten befanden, bestehende Abordnung an, die erklärte, daß die Bevölkerung in Epirus in höchster Not lebe und um Hilfe bitte. — Der Fürst und die Fürstin hatten dem englischen Admiral Troubridge einen Besuch ab. — Zwischen den Lagern der Aufständischen werden allenthalben Feuer-signale gemeldet. — Von den Aufständischen in Schio trat abends hier ein Parlamentär mit zwei Briefen an die Kontrollkommission und die holländischen Offiziere ein. Bis zur Nacht war über die vermögten Franzosen noch nichts zu erfahren.

Korica von Epitoten eingeschlossen.

Korica ist gegenwärtig von den epitotischen Truppen eingeschlossen, welche die Stadt besetzen wollen, wenn sie von albanischen Truppen geräumt wird und sich einer Besatzung durch die Aufständischen zu widersetzen gedenken.

Die Fürstin von Albanien doch noch in Durazzo.

Wie die „Albanische Korrespondenz“ aus Durazzo meldet, sind die Nachrichten über die bevorstehende oder bereits erfolgte Abreise der Fürstin aus Durazzo unbegründet.

Die Lage in Mexiko.

Die mexikanischen Präsidentschaftswahlen.

Senor Nabaja, einer der mexikanischen Delegierten auf der Konferenz von Niagara Falls, erklärte, die am Sonntag in Mexiko abgehaltenen Wahlen würden nicht die Ausführung des Abkommens der Vermittlungskonferenz, wonach eine provisorische Regierung errichtet werden sollte, beinträchtigen, weil die Wahlen von den Vertretern für ungültig erklärt werden müßten, wenn die vollstänigen Wählergebnisse die Wahl Huertas ergäben. Die mexikanischen Gesetze machten nämlich die Wahl Huertas als des gegenwärtigen provisorischen Präsidents von Präsidentschaft unmöglich. Senor Nabaja legte auseinander, daß die Wahlen unter den gegenwärtigen Um-

heute noch mit den Aufbaumarbeiten zu tun haben. Wegen der letzten Zeit häufig vorgekommener Defekte in der Neubauten ist beiderseits eine zunehmende Unterbindung eingeleitet worden.

Reifeverpflichtungsbörse

Wien, 9. Juli. In der Reifeverpflichtungsbörse, mit dem sich die heutige Strafformen seit 16 Tagen befristet, lautet das gestern gefällte Urteil gegen die Viehhändler Knud und Galm, weil sie dem Verenden nahe Tiere verkauft hatten, auf je 1 Jahr Gefängnis. Die Richter Wiesner und Widua wurden, weil sie Fleisch kauften, das bei menschlichen Gesundheitschäden wert, um 1000 Kr., und 100 Kr. Geldstrafe verurteilt. Die Verkäuferin Frau Wenz wurde freigesprochen.

Goldmünzen

Wien, 9. Juli. Hier gefahren verarbeitete Italiener waren im Wert von etwa 3000 Kr. in solchen Zweis- und Dreimarkstücken, für etwa 2000 Kr. hatten die Festgenommenen Goldstücke bereits in Umlauf gesetzt. Das falsche Geld war in einem eigens dazu angefertigten Kasten, den die Italiener auf dem Körper trugen, eingeschmuggelt worden.

Dreier Raubüberfall

Wien, 9. Juli. In die Wohnung eines Geschäftsgenossen drangen in der Nacht vier maskierte Räuber und forcierten mit wuchtigen Werkzeugen die Tür. Sie nahmen 2000 Kr., die der Heberfallene unter seinem Kopfkissen verborgen hatte, in der Hand und die Heberfallene seinen Nachbarn wiedererkannt haben. Dieser hat man der Verdächtige noch nicht habhaft werden können.

Glänzender deutscher Flug

Wien, 9. Juli. Mit einem Passagier sitzen gestern der deutsche Piloter Friedrich in Sofia auf und landete nach dreifachem Flug wohlbehalten in Wien. Zur Überwindung des Widerstandes musste der Pilot bis auf mehr als 3000 Meter Höhe steigen.

Börse und Handelsteil.

Ihrer bei Lage des Rohwarenmarktes

während der Woche vom 30. Juni bis 6. Juli wird der „Börse“ aus Wagnis und Gewinns gründer. Im Rohwarenmarkt war auch anderswo die Lage eine ruhige Stimmung vorherrschend. Angebot und Nachfrage hielten sich in sehr mäßigen Grenzen. Während der Woche in prominenten Zentren sich nur auf vereinzelte Partien beschränkte, jedoch die amtlichen Preisfeststellungen dafür zum Teil ausfallen mussten, kam es in neuerer Zeit zu einem lebhaften Umlauf für prompte Lieferungen. Der 9.40 M ohne End, ab Halleischen Stationen, für Oktober-November-Lieferung 9.37 1/2 M ohne End, ab hiesigen, 9.20 M ohne End, ab hiesigen und 9.50 M ohne End, ab altmärkischen Stationen. In Rohwarengewinn kamen Abschlüsse nicht zustande, jedoch die ganze Woche hindurch keine amtlichen Preisfeststellungen stattfinden konnten. Die amtliche Arbeit trat in dieser Woche auch vereinzelt als Abgeber auf. Der Verlauf des heutigen Marktes war matt. Der heutige amtliche Preisbericht gab die Wochenumfrage mit 182 000 Ztr. (lediglich Zucker aus erster Hand) an. Somit melbten Somburg 25 000 Ztr. (erste und zweite Sorte) und Wismar 20 000, Halle 24 000, Danzig 60 000 und Breslau 30 000 Ztr. Raffinaden hatten infolge des höheren Terminmarktes ein lebhafteres Geschäft. In erster Linie kam es zu belangreicheren Abschlüssen, da sich hierfür vermehrte Bedarf einstellte. Besetzt wurde für Juli-August-Lieferung 18 500—18 600 M Grundbesitz von 200 t. In neuerer Zeit hatten nur einzelne Raffinerien in den ersten Tagen etwas Geschäft aufzuweisen, später hielten sich die Käufer bei den ersten Fortschritten mehr zurück. Abschlüsse in November-Dezember-Lieferung 1914/15 kamen auf 18 37 1/2—18 50 M Grundbesitz. Der Preis 1. am Ende. Mit den Rohwarenmarkt waren die Raffinerien sehr zufrieden. In Ozean und im Meer nicht zu beschließen, da die Raffinerien ungefähr 4 1/2 p. cent. mehr forderten als die englischen Gebote lauteten. Am Terminmarkt machte sich gleich zu Beginn der Woche eine Aufwärtsbewegung geltend, hauptsächlich aus der weiter aus den verschiedenen eingegangenen Berichten über das Verhalten von Metallwerten sowie das Ausbleiben der für diese Zwecke herbeigeführten Niederpreise. Zur Beförderung trugen die stetigen Londoner Meldungen sowie die fetteren Berichte aus New-York bei. Der Verlauf des heutigen Marktes war matt, da seit Commencement der Witterung, mittelbedeutend, fürtragenden, schließlichen, medienberühmten sowie politischen Wertes. Niederpreisumstellungen eintrifft, die teilweise recht beträchtliche Abschlüsse mitteilen. Die Marktweite heute gegenüber den Schlussnotizen am Sonnabend einen Anstieg von 1 1/2 p. cent. bis 2 kg für laufende und 10 Pf. für neue Ernte auf. Die heutige amtliche Preisfeststellung ergab für Kornzucker, 88 Procent, Rendement, die 50 kg, fob Somburg: Juli 9.25 M Gd., 9.30 M Br., August 9.45 M Gd., 9.40 M Br., 9.42 1/2 M bez., September 9.57 M Gd., 9.47 1/2 M Br., Oktober 9.45 M Gd., 9.47 1/2 M Br., November 9.45 M Gd., 9.47 1/2 M Br., Dezember 9.50 M Gd., 9.55 M Br., 9.57 1/2—9.55 M verbill. bez., Oktober-Dezember 9.47 1/2 M Gd., 9.50 M Br., 9.50—9.50 M Gd., 9.47 1/2 M verbill. bis 9.50 M bez., Januar-März 9.62 1/2 M Gd., 9.65 M Br., 9.65 M bez., März 9.67 1/2 M Gd., 9.70 M Br., Mai 9.77 1/2 M Gd., 9.80 M Br., 9.82 1/2—9.80 M bez.

Das Somburger Gesamtangebot lag bei 39 300 D.-Ztr. zugekommen gegen 33 100 D.-Ztr. Abnahme und 8100 D.-Ztr. Zunahme gleichzeitig in den beiden Vorjahren; das mittlere fette Lager hat sich um 12 100 D.-Ztr. vermindert gegen 10 700 D.-Ztr. Zunahme 1913 und 16 900 D.-Ztr. Abnahme 1912. Angekommen sind 2000 D.-Ztr. deutsche und 16 100 D.-Ztr. österreichische, insgesamt 18 100 D.-Ztr. Rohzucker, ferner 68 000 D.-Ztr. deutsche, 89 600 D.-Ztr. österreichische und 3900 D.-Ztr. russische, insgesamt 161 100 D.-Ztr. Raffinaden. Verdorft wurden 16 900 D.-Ztr. Mohlzucker.

Die englischen Märkte betreffen die erste Wochenhälfte in fetterer Haltung, da sie unter dem Einfluss des trockenen Wetters auf Saft sowie der deutlichen einflussreichen Abnahme des Aufstretens von Metallwerten standen. Eine weitere Beförderung veranlasste das feste, trockene Wetter auf dem Festlande sowie der vermehrte eigene Bedarf. Schlusspreise am Sonnabend mittig für Beet, 88 Procent, Rendement, per cent, fob Somburg: Juli 9.45 M bez., August 9.45 M bez., September 9.50 M bez., Oktober 9.50 M bez., November 9.50 M bez., Dezember 9.50 M bez., Januar-März 9.62 1/2 M bez., März 9.65 M bez., Mai 9.70 M bez., Juni 9.75 M bez., Juli 9.80 M bez., August 9.85 M bez., September 9.90 M bez., Oktober 9.95 M bez., November 9.95 M bez., Dezember 9.95 M bez., Januar-März 10.00 M bez., März 10.05 M bez., Mai 10.10 M bez., Juni 10.15 M bez., Juli 10.20 M bez., August 10.25 M bez., September 10.30 M bez., Oktober 10.35 M bez., November 10.35 M bez., Dezember 10.35 M bez., Januar-März 10.40 M bez., März 10.45 M bez., Mai 10.50 M bez., Juni 10.55 M bez., Juli 10.60 M bez., August 10.65 M bez., September 10.70 M bez., Oktober 10.75 M bez., November 10.75 M bez., Dezember 10.75 M bez., Januar-März 10.80 M bez., März 10.85 M bez., Mai 10.90 M bez., Juni 10.95 M bez., Juli 11.00 M bez., August 11.05 M bez., September 11.10 M bez., Oktober 11.15 M bez., November 11.15 M bez., Dezember 11.15 M bez., Januar-März 11.20 M bez., März 11.25 M bez., Mai 11.30 M bez., Juni 11.35 M bez., Juli 11.40 M bez., August 11.45 M bez., September 11.50 M bez., Oktober 11.55 M bez., November 11.55 M bez., Dezember 11.55 M bez., Januar-März 11.60 M bez., März 11.65 M bez., Mai 11.70 M bez., Juni 11.75 M bez., Juli 11.80 M bez., August 11.85 M bez., September 11.90 M bez., Oktober 11.95 M bez., November 11.95 M bez., Dezember 11.95 M bez., Januar-März 12.00 M bez., März 12.05 M bez., Mai 12.10 M bez., Juni 12.15 M bez., Juli 12.20 M bez., August 12.25 M bez., September 12.30 M bez., Oktober 12.35 M bez., November 12.35 M bez., Dezember 12.35 M bez., Januar-März 12.40 M bez., März 12.45 M bez., Mai 12.50 M bez., Juni 12.55 M bez., Juli 12.60 M bez., August 12.65 M bez., September 12.70 M bez., Oktober 12.75 M bez., November 12.75 M bez., Dezember 12.75 M bez., Januar-März 12.80 M bez., März 12.85 M bez., Mai 12.90 M bez., Juni 12.95 M bez., Juli 13.00 M bez., August 13.05 M bez., September 13.10 M bez., Oktober 13.15 M bez., November 13.15 M bez., Dezember 13.15 M bez., Januar-März 13.20 M bez., März 13.25 M bez., Mai 13.30 M bez., Juni 13.35 M bez., Juli 13.40 M bez., August 13.45 M bez., September 13.50 M bez., Oktober 13.55 M bez., November 13.55 M bez., Dezember 13.55 M bez., Januar-März 13.60 M bez., März 13.65 M bez., Mai 13.70 M bez., Juni 13.75 M bez., Juli 13.80 M bez., August 13.85 M bez., September 13.90 M bez., Oktober 13.95 M bez., November 13.95 M bez., Dezember 13.95 M bez., Januar-März 14.00 M bez., März 14.05 M bez., Mai 14.10 M bez., Juni 14.15 M bez., Juli 14.20 M bez., August 14.25 M bez., September 14.30 M bez., Oktober 14.35 M bez., November 14.35 M bez., Dezember 14.35 M bez., Januar-März 14.40 M bez., März 14.45 M bez., Mai 14.50 M bez., Juni 14.55 M bez., Juli 14.60 M bez., August 14.65 M bez., September 14.70 M bez., Oktober 14.75 M bez., November 14.75 M bez., Dezember 14.75 M bez., Januar-März 14.80 M bez., März 14.85 M bez., Mai 14.90 M bez., Juni 14.95 M bez., Juli 15.00 M bez., August 15.05 M bez., September 15.10 M bez., Oktober 15.15 M bez., November 15.15 M bez., Dezember 15.15 M bez., Januar-März 15.20 M bez., März 15.25 M bez., Mai 15.30 M bez., Juni 15.35 M bez., Juli 15.40 M bez., August 15.45 M bez., September 15.50 M bez., Oktober 15.55 M bez., November 15.55 M bez., Dezember 15.55 M bez., Januar-März 15.60 M bez., März 15.65 M bez., Mai 15.70 M bez., Juni 15.75 M bez., Juli 15.80 M bez., August 15.85 M bez., September 15.90 M bez., Oktober 15.95 M bez., November 15.95 M bez., Dezember 15.95 M bez., Januar-März 16.00 M bez., März 16.05 M bez., Mai 16.10 M bez., Juni 16.15 M bez., Juli 16.20 M bez., August 16.25 M bez., September 16.30 M bez., Oktober 16.35 M bez., November 16.35 M bez., Dezember 16.35 M bez., Januar-März 16.40 M bez., März 16.45 M bez., Mai 16.50 M bez., Juni 16.55 M bez., Juli 16.60 M bez., August 16.65 M bez., September 16.70 M bez., Oktober 16.75 M bez., November 16.75 M bez., Dezember 16.75 M bez., Januar-März 16.80 M bez., März 16.85 M bez., Mai 16.90 M bez., Juni 16.95 M bez., Juli 17.00 M bez., August 17.05 M bez., September 17.10 M bez., Oktober 17.15 M bez., November 17.15 M bez., Dezember 17.15 M bez., Januar-März 17.20 M bez., März 17.25 M bez., Mai 17.30 M bez., Juni 17.35 M bez., Juli 17.40 M bez., August 17.45 M bez., September 17.50 M bez., Oktober 17.55 M bez., November 17.55 M bez., Dezember 17.55 M bez., Januar-März 17.60 M bez., März 17.65 M bez., Mai 17.70 M bez., Juni 17.75 M bez., Juli 17.80 M bez., August 17.85 M bez., September 17.90 M bez., Oktober 17.95 M bez., November 17.95 M bez., Dezember 17.95 M bez., Januar-März 18.00 M bez., März 18.05 M bez., Mai 18.10 M bez., Juni 18.15 M bez., Juli 18.20 M bez., August 18.25 M bez., September 18.30 M bez., Oktober 18.35 M bez., November 18.35 M bez., Dezember 18.35 M bez., Januar-März 18.40 M bez., März 18.45 M bez., Mai 18.50 M bez., Juni 18.55 M bez., Juli 18.60 M bez., August 18.65 M bez., September 18.70 M bez., Oktober 18.75 M bez., November 18.75 M bez., Dezember 18.75 M bez., Januar-März 18.80 M bez., März 18.85 M bez., Mai 18.90 M bez., Juni 18.95 M bez., Juli 19.00 M bez., August 19.05 M bez., September 19.10 M bez., Oktober 19.15 M bez., November 19.15 M bez., Dezember 19.15 M bez., Januar-März 19.20 M bez., März 19.25 M bez., Mai 19.30 M bez., Juni 19.35 M bez., Juli 19.40 M bez., August 19.45 M bez., September 19.50 M bez., Oktober 19.55 M bez., November 19.55 M bez., Dezember 19.55 M bez., Januar-März 19.60 M bez., März 19.65 M bez., Mai 19.70 M bez., Juni 19.75 M bez., Juli 19.80 M bez., August 19.85 M bez., September 19.90 M bez., Oktober 19.95 M bez., November 19.95 M bez., Dezember 19.95 M bez., Januar-März 20.00 M bez., März 20.05 M bez., Mai 20.10 M bez., Juni 20.15 M bez., Juli 20.20 M bez., August 20.25 M bez., September 20.30 M bez., Oktober 20.35 M bez., November 20.35 M bez., Dezember 20.35 M bez., Januar-März 20.40 M bez., März 20.45 M bez., Mai 20.50 M bez., Juni 20.55 M bez., Juli 20.60 M bez., August 20.65 M bez., September 20.70 M bez., Oktober 20.75 M bez., November 20.75 M bez., Dezember 20.75 M bez., Januar-März 20.80 M bez., März 20.85 M bez., Mai 20.90 M bez., Juni 20.95 M bez., Juli 21.00 M bez., August 21.05 M bez., September 21.10 M bez., Oktober 21.15 M bez., November 21.15 M bez., Dezember 21.15 M bez., Januar-März 21.20 M bez., März 21.25 M bez., Mai 21.30 M bez., Juni 21.35 M bez., Juli 21.40 M bez., August 21.45 M bez., September 21.50 M bez., Oktober 21.55 M bez., November 21.55 M bez., Dezember 21.55 M bez., Januar-März 21.60 M bez., März 21.65 M bez., Mai 21.70 M bez., Juni 21.75 M bez., Juli 21.80 M bez., August 21.85 M bez., September 21.90 M bez., Oktober 21.95 M bez., November 21.95 M bez., Dezember 21.95 M bez., Januar-März 22.00 M bez., März 22.05 M bez., Mai 22.10 M bez., Juni 22.15 M bez., Juli 22.20 M bez., August 22.25 M bez., September 22.30 M bez., Oktober 22.35 M bez., November 22.35 M bez., Dezember 22.35 M bez., Januar-März 22.40 M bez., März 22.45 M bez., Mai 22.50 M bez., Juni 22.55 M bez., Juli 22.60 M bez., August 22.65 M bez., September 22.70 M bez., Oktober 22.75 M bez., November 22.75 M bez., Dezember 22.75 M bez., Januar-März 22.80 M bez., März 22.85 M bez., Mai 22.90 M bez., Juni 22.95 M bez., Juli 23.00 M bez., August 23.05 M bez., September 23.10 M bez., Oktober 23.15 M bez., November 23.15 M bez., Dezember 23.15 M bez., Januar-März 23.20 M bez., März 23.25 M bez., Mai 23.30 M bez., Juni 23.35 M bez., Juli 23.40 M bez., August 23.45 M bez., September 23.50 M bez., Oktober 23.55 M bez., November 23.55 M bez., Dezember 23.55 M bez., Januar-März 23.60 M bez., März 23.65 M bez., Mai 23.70 M bez., Juni 23.75 M bez., Juli 23.80 M bez., August 23.85 M bez., September 23.90 M bez., Oktober 23.95 M bez., November 23.95 M bez., Dezember 23.95 M bez., Januar-März 24.00 M bez., März 24.05 M bez., Mai 24.10 M bez., Juni 24.15 M bez., Juli 24.20 M bez., August 24.25 M bez., September 24.30 M bez., Oktober 24.35 M bez., November 24.35 M bez., Dezember 24.35 M bez., Januar-März 24.40 M bez., März 24.45 M bez., Mai 24.50 M bez., Juni 24.55 M bez., Juli 24.60 M bez., August 24.65 M bez., September 24.70 M bez., Oktober 24.75 M bez., November 24.75 M bez., Dezember 24.75 M bez., Januar-März 24.80 M bez., März 24.85 M bez., Mai 24.90 M bez., Juni 24.95 M bez., Juli 25.00 M bez., August 25.05 M bez., September 25.10 M bez., Oktober 25.15 M bez., November 25.15 M bez., Dezember 25.15 M bez., Januar-März 25.20 M bez., März 25.25 M bez., Mai 25.30 M bez., Juni 25.35 M bez., Juli 25.40 M bez., August 25.45 M bez., September 25.50 M bez., Oktober 25.55 M bez., November 25.55 M bez., Dezember 25.55 M bez., Januar-März 25.60 M bez., März 25.65 M bez., Mai 25.70 M bez., Juni 25.75 M bez., Juli 25.80 M bez., August 25.85 M bez., September 25.90 M bez., Oktober 25.95 M bez., November 25.95 M bez., Dezember 25.95 M bez., Januar-März 26.00 M bez., März 26.05 M bez., Mai 26.10 M bez., Juni 26.15 M bez., Juli 26.20 M bez., August 26.25 M bez., September 26.30 M bez., Oktober 26.35 M bez., November 26.35 M bez., Dezember 26.35 M bez., Januar-März 26.40 M bez., März 26.45 M bez., Mai 26.50 M bez., Juni 26.55 M bez., Juli 26.60 M bez., August 26.65 M bez., September 26.70 M bez., Oktober 26.75 M bez., November 26.75 M bez., Dezember 26.75 M bez., Januar-März 26.80 M bez., März 26.85 M bez., Mai 26.90 M bez., Juni 26.95 M bez., Juli 27.00 M bez., August 27.05 M bez., September 27.10 M bez., Oktober 27.15 M bez., November 27.15 M bez., Dezember 27.15 M bez., Januar-März 27.20 M bez., März 27.25 M bez., Mai 27.30 M bez., Juni 27.35 M bez., Juli 27.40 M bez., August 27.45 M bez., September 27.50 M bez., Oktober 27.55 M bez., November 27.55 M bez., Dezember 27.55 M bez., Januar-März 27.60 M bez., März 27.65 M bez., Mai 27.70 M bez., Juni 27.75 M bez., Juli 27.80 M bez., August 27.85 M bez., September 27.90 M bez., Oktober 27.95 M bez., November 27.95 M bez., Dezember 27.95 M bez., Januar-März 28.00 M bez., März 28.05 M bez., Mai 28.10 M bez., Juni 28.15 M bez., Juli 28.20 M bez., August 28.25 M bez., September 28.30 M bez., Oktober 28.35 M bez., November 28.35 M bez., Dezember 28.35 M bez., Januar-März 28.40 M bez., März 28.45 M bez., Mai 28.50 M bez., Juni 28.55 M bez., Juli 28.60 M bez., August 28.65 M bez., September 28.70 M bez., Oktober 28.75 M bez., November 28.75 M bez., Dezember 28.75 M bez., Januar-März 28.80 M bez., März 28.85 M bez., Mai 28.90 M bez., Juni 28.95 M bez., Juli 29.00 M bez., August 29.05 M bez., September 29.10 M bez., Oktober 29.15 M bez., November 29.15 M bez., Dezember 29.15 M bez., Januar-März 29.20 M bez., März 29.25 M bez., Mai 29.30 M bez., Juni 29.35 M bez., Juli 29.40 M bez., August 29.45 M bez., September 29.50 M bez., Oktober 29.55 M bez., November 29.55 M bez., Dezember 29.55 M bez., Januar-März 29.60 M bez., März 29.65 M bez., Mai 29.70 M bez., Juni 29.75 M bez., Juli 29.80 M bez., August 29.85 M bez., September 29.90 M bez., Oktober 29.95 M bez., November 29.95 M bez., Dezember 29.95 M bez., Januar-März 30.00 M bez., März 30.05 M bez., Mai 30.10 M bez., Juni 30.15 M bez., Juli 30.20 M bez., August 30.25 M bez., September 30.30 M bez., Oktober 30.35 M bez., November 30.35 M bez., Dezember 30.35 M bez., Januar-März 30.40 M bez., März 30.45 M bez., Mai 30.50 M bez., Juni 30.55 M bez., Juli 30.60 M bez., August 30.65 M bez., September 30.70 M bez., Oktober 30.75 M bez., November 30.75 M bez., Dezember 30.75 M bez., Januar-März 30.80 M bez., März 30.85 M bez., Mai 30.90 M bez., Juni 30.95 M bez., Juli 31.00 M bez., August 31.05 M bez., September 31.10 M bez., Oktober 31.15 M bez., November 31.15 M bez., Dezember 31.15 M bez., Januar-März 31.20 M bez., März 31.25 M bez., Mai 31.30 M bez., Juni 31.35 M bez., Juli 31.40 M bez., August 31.45 M bez., September 31.50 M bez., Oktober 31.55 M bez., November 31.55 M bez., Dezember 31.55 M bez., Januar-März 31.60 M bez., März 31.65 M bez., Mai 31.70 M bez., Juni 31.75 M bez., Juli 31.80 M bez., August 31.85 M bez., September 31.90 M bez., Oktober 31.95 M bez., November 31.95 M bez., Dezember 31.95 M bez., Januar-März 32.00 M bez., März 32.05 M bez., Mai 32.10 M bez., Juni 32.15 M bez., Juli 32.20 M bez., August 32.25 M bez., September 32.30 M bez., Oktober 32.35 M bez., November 32.35 M bez., Dezember 32.35 M bez., Januar-März 32.40 M bez., März 32.45 M bez., Mai 32.50 M bez., Juni 32.55 M bez., Juli 32.60 M bez., August 32.65 M bez., September 32.70 M bez., Oktober 32.75 M bez., November 32.75 M bez., Dezember 32.75 M bez., Januar-März 32.80 M bez., März 32.85 M bez., Mai 32.90 M bez., Juni 32.95 M bez., Juli 33.00 M bez., August 33.05 M bez., September 33.10 M bez., Oktober 33.15 M bez., November 33.15 M bez., Dezember 33.15 M bez., Januar-März 33.20 M bez., März 33.25 M bez., Mai 33.30 M bez., Juni 33.35 M bez., Juli 33.40 M bez., August 33.45 M bez., September 33.50 M bez., Oktober 33.55 M bez., November 33.55 M bez., Dezember 33.55 M bez., Januar-März 33.60 M bez., März 33.65 M bez., Mai 33.70 M bez., Juni 33.75 M bez., Juli 33.80 M bez., August 33.85 M bez., September 33.90 M bez., Oktober 33.95 M bez., November 33.95 M bez., Dezember 33.95 M bez., Januar-März 34.00 M bez., März 34.05 M bez., Mai 34.10 M bez., Juni 34.15 M bez., Juli 34.20 M bez., August 34.25 M bez., September 34.30 M bez., Oktober 34.35 M bez., November 34.35 M bez., Dezember 34.35 M bez., Januar-März 34.40 M bez., März 34.45 M bez., Mai 34.50 M bez., Juni 34.55 M bez., Juli 34.60 M bez., August 34.65 M bez., September 34.70 M bez., Oktober 34.75 M bez., November 34.75 M bez., Dezember 34.75 M bez., Januar-März 34.80 M bez., März 34.85 M bez., Mai 34.90 M bez., Juni 34.95 M bez., Juli 35.00 M bez., August 35.05 M bez., September 35.10 M bez., Oktober 35.15 M bez., November 35.15 M bez., Dezember 35.15 M bez., Januar-März 35.20 M bez., März 35.25 M bez., Mai 35.30 M bez., Juni 35.35 M bez., Juli 35.40 M bez., August 35.45 M bez., September 35.50 M bez., Oktober 35.55 M bez., November 35.55 M bez., Dezember 35.55 M bez., Januar-März 35.60 M bez., März 35.65 M bez., Mai 35.70 M bez., Juni 35.75 M bez., Juli 35.80 M bez., August 35.85 M bez., September 35.90 M bez., Oktober 35.95 M bez., November 35.95 M bez., Dezember 35.95 M bez., Januar-März 36.00 M bez., März 36.05 M bez., Mai 36.10 M bez., Juni 36.15 M bez., Juli 36.20 M bez., August 36.25 M bez., September 36.30 M bez., Oktober 36.35 M bez., November 36.35 M bez., Dezember 36.35 M bez., Januar-März 36.40 M bez., März 36.45 M bez., Mai 36.50 M bez., Juni 36.55 M bez., Juli 36.60 M bez., August 36.65 M bez., September 36.70 M bez., Oktober 36.75 M bez., November 36.75 M bez., Dezember 36.75 M bez., Januar-März 36.80 M bez., März 36.85 M bez., Mai 36.90 M bez., Juni 36.95 M bez., Juli 37.00 M bez., August 37.05 M bez., September 37.10 M bez., Oktober 37.15 M bez., November 37.15 M bez., Dezember 37.15 M bez., Januar-März 37.20 M bez., März 37.25 M bez., Mai 37.30 M bez., Juni 37.35 M bez., Juli 37.40 M bez., August 37.45 M bez., September 37.50 M bez., Oktober 37.55 M bez., November 37.55 M bez., Dezember 37.55 M bez., Januar-März 37.60 M bez., März 37.65 M bez., Mai 37.70 M bez., Juni 37.75 M bez., Juli 37.80 M bez., August 37.85 M bez., September 37.90 M bez., Oktober 37.95 M bez., November 37.95 M bez., Dezember 37.95 M bez., Januar-März 38.00 M bez., März 38.05 M bez., Mai 38.10 M bez., Juni 38.15 M bez., Juli 38.20 M bez., August 38.25 M bez., September 38.30 M bez., Oktober 38.35 M bez., November 38.35 M bez., Dezember 38.35 M bez., Januar-März 38.40 M bez., März 38.45 M bez., Mai 38.50 M bez., Juni 38.55 M bez., Juli 38.60 M bez., August 38.65 M bez., September 38.70 M bez., Oktober 38.75 M bez., November 38.75 M bez., Dezember 38.75 M bez., Januar-März 38.80 M bez., März 38.85 M bez., Mai 38.90 M bez., Juni 38.95 M bez., Juli 39.00 M bez., August 39.05 M bez., September 39.10 M bez., Oktober 39.15 M bez., November 39.15 M bez., Dezember 39.15 M bez., Januar-März 39.20 M bez., März 39.25 M bez., Mai 39.30 M bez., Juni 39.35 M bez., Juli 39.40 M bez., August 39.45 M bez., September 39.50 M bez., Oktober 39.55 M bez., November 39.55 M bez., Dezember 39.55 M bez., Januar-März 39.60 M bez., März 39.65 M bez., Mai 39.70 M bez., Juni 39.75 M bez., Juli 39.80 M bez., August 39.85 M bez., September 39.90 M bez., Oktober 39.95 M bez., November 39.95 M bez., Dezember 39.95 M bez., Januar-März 40.00 M bez., März 40.05 M bez., Mai 40.10 M bez., Juni 40.15 M bez., Juli 40.20 M bez., August 40.25 M bez., September 40.30 M bez., Oktober 40.35 M bez., November 40.35 M bez., Dezember 40.35 M bez., Januar-März 40.40 M bez., März 40.45 M bez., Mai 40.50 M bez., Juni 40.55 M bez., Juli 40.60 M bez., August 40.65 M bez., September 40.70 M bez., Oktober 40.75 M bez., November 40.75 M bez., Dezember 40.75 M bez., Januar-März 40.80 M bez., März 40.85 M bez., Mai 40.90 M bez., Juni 40.95 M bez., Juli 41.00 M bez., August 41.05 M bez., September 41.10 M bez., Oktober 41.15 M bez., November 41.15 M bez., Dezember 41.15 M bez., Januar-März 41.20 M bez., März 41.25 M bez., Mai 41.30 M bez., Juni 41.35 M bez., Juli 41.40 M bez., August 41.45 M bez., September 41.50 M bez., Oktober 41.55 M bez., November 41.55 M bez., Dezember 41.55 M bez., Januar-März 41.60 M bez., März 41.65 M bez., Mai 41.70 M bez., Juni 41.75 M bez., Juli 41.80 M bez., August 41.85 M bez., September 41.90 M bez., Oktober 41.95 M bez., November 41.95 M bez., Dezember 41.95 M bez., Januar-März 42.00 M bez., März 42.05 M bez., Mai 42.10 M bez., Juni 42.15 M bez., Juli 42.20 M bez., August 42.25 M bez., September 42.30 M bez., Oktober 42.35 M bez., November 42.35 M bez., Dezember 42.35 M bez., Januar-März 42.40 M bez., März 42.45 M bez., Mai 42.50 M bez., Juni 42.55 M bez., Juli 42.60 M bez., August 42.65 M bez., September 42.70 M bez., Oktober 42.75 M bez., November 42.75 M bez., Dezember 42.75 M bez., Januar-März 42.80 M bez., März 42.85 M bez., Mai 42.90 M bez., Juni 42.95 M bez., Juli 43.00 M bez., August 43.05 M bez., September 43.10 M bez., Oktober 43.15 M bez., November 43.15 M bez., Dezember 43.15 M bez., Januar-März 43.20 M bez., März 43.25 M bez., Mai 43.30 M bez., Juni 43.35 M bez., Juli 43.40 M bez., August 43.45 M bez., September 43.50 M bez., Oktober 43.55 M bez., November 43.55 M bez., Dezember 43.55 M bez., Januar-März 43.60 M bez., März 43.65 M bez., Mai 43.70 M bez., Juni 43.75 M bez., Juli 43.80 M bez., August 43.85 M bez., September 43.90 M bez., Oktober 43.95 M bez., November 43.95 M bez., Dezember 43.95 M bez., Januar-März 44.00 M bez., März 44.05 M bez., Mai 44.10 M bez., Juni 44.15 M bez., Juli 44.20 M bez., August 44.25 M bez., September 44.30 M bez., Oktober 44.35 M bez., November 44.35 M bez., Dezember 44.35 M bez., Januar-März 44.40 M bez., März 44.45 M bez., Mai 44.50 M bez., Juni 44.55 M bez., Juli 44.60 M bez., August 44.65 M bez., September 44.70 M bez., Oktober 44.75 M bez., November 44.75 M bez., Dezember 44.75 M bez., Januar-März 44.80 M bez., März 44.85 M bez., Mai 44.90 M bez., Juni 44.95 M bez., Juli 45.00 M bez., August 45.05 M bez., September 45.10 M bez., Oktober 45.15 M bez., November 45.15 M bez., Dezember 45.15 M bez., Januar-März 45.20 M bez., März 45.25 M bez., Mai 45.30 M bez., Juni 45.35 M bez., Juli 45.40 M bez., August 45.45 M bez., September 45.50 M bez., Oktober 45.55 M bez., November 45.55 M bez., Dezember 45.55 M bez., Januar-März 45.60 M bez., März 45.65 M bez., Mai 45.70 M bez., Juni 45.75 M bez., Juli 45.80 M bez., August 45.85 M bez., September 45.90 M bez., Oktober 45.95 M bez., November 45.95 M bez., Dezember 45.95 M bez., Januar-März 46.00 M bez., März 46.05 M bez., Mai 46.10 M bez., Juni 46.15 M bez., Juli 46.20 M bez., August 46.25 M bez., September 46.30 M bez., Oktober 46.35 M bez., November 46.35 M bez., Dezember 46.35 M bez., Januar-März 46.40 M bez., März 46.45 M bez., Mai 46.50 M bez., Juni 46.55 M bez., Juli 46.60 M bez., August 46.65 M bez., September 46.70 M bez., Oktober 46.75 M bez., November 46.75 M bez., Dezember 46.75 M bez., Januar-März 46.80 M bez., März 46.85 M bez., Mai 46.90 M bez., Juni 46.95 M bez., Juli 47.00 M bez., August 47.05 M bez., September 47.10 M bez., Oktober 47.15 M bez., November 47.15 M bez., Dezember 47.15 M bez., Januar-März 47.20 M bez., März 47.25 M bez., Mai 47.30 M bez., Juni 47.35 M bez., Juli 47.40 M bez., August 47.45 M bez., September 47.50 M bez., Oktober 47.55 M bez., November 47.55 M bez., Dezember 47.55 M bez., Januar-März 47.60 M bez., März 47.65 M bez., Mai 47.70 M bez., Juni 47.75 M bez., Juli 47.80 M bez., August 47.85 M bez., September 47.90 M bez., Oktober 47.95 M bez., November 47.95 M bez., Dezember 47.95 M bez., Januar-März 48.00 M bez., März 48.05 M bez., Mai 48.10 M bez., Juni

